

BTE Datenschutzhinweis für Online-Veranstaltungen, -schulungen und -konferenzen

1. Einleitung

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die BTE Tourismus- und Regionalberatung Partnerschaftsgesellschaft mbB einen hohen Stellenwert. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Planung, Anmeldung, Durchführung, Aufzeichnung und Nachbereitung von Online-Veranstaltungen. Hierzu zählen insbesondere Webinare, Online-Schulungen, Workshops, Informationsveranstaltungen, Videokonferenzen und vergleichbare digitale Formate. Diese Datenschutzhinweise ergänzen die allgemeine Datenschutzerklärung der BTE und gelten ausschließlich für Online-Veranstaltungen.

2. Verantwortlicher

BTE Tourismus- und Regionalberatung Partnerschaftsgesellschaft mbB
Stiftstraße 12
30159 Hannover
Deutschland
E-Mail: datenschutz@bte-tourismus.de
Internet: <https://www.bte-tourismus.de>

3. Datenschutzbeauftragter

scope & focus Service-Gesellschaft mbH
Leonhardtstraße 2
30175 Hannover
E-Mail: datenschutz@scope-and-focus.com

4. Geltungsbereich

Diese Datenschutzhinweise gelten für sämtliche durch die BTE veranstalteten Online-Veranstaltungen. Sie gelten unabhängig davon, ob die Teilnahme kostenfrei oder kostenpflichtig erfolgt und unabhängig davon, ob die Anmeldung über die BTE-Website, Microsoft Forms, Zoom oder ein anderes bereitgestelltes Anmeldeformular erfolgt.

5. Begriffsbestimmungen

Online-Veranstaltungen umfassen insbesondere Webinare, Online-Schulungen, Workshops, Fachveranstaltungen, Informationsveranstaltungen, digitale Netzwerktreffen und

Videokonferenzen. Teilnehmende sind alle natürlichen Personen, die sich anmelden oder an einer Veranstaltung teilnehmen. Referierende sind Personen, die Inhalte präsentieren oder moderieren.

6. Eingesetzte Systeme

Für die Organisation und Durchführung werden abhängig vom Veranstaltungsformat insbesondere folgende Systeme eingesetzt:

- Microsoft Teams
- Zoom
- Microsoft Forms
- Anmeldeformulare auf der Website der BTE

Welche Plattform eingesetzt wird, ergibt sich aus der jeweiligen Einladung oder Veranstaltungsbeschreibung.

7. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insbesondere zur Anmeldung, Teilnehmerverwaltung, Kommunikation vor und nach der Veranstaltung, technischen Durchführung, Bereitstellung von Veranstaltungsunterlagen, Dokumentation, Qualitätssicherung, Aufzeichnung von Veranstaltungen (soweit vorgesehen), zeitversetzten Bereitstellung von Aufzeichnungen sowie zur Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Aufbewahrungspflichten.

8. Rechtsgrundlagen

Je nach Einzelfall erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag oder vorvertragliche Maßnahmen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an einer effizienten Durchführung digitaler Veranstaltungen) oder Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), insbesondere für Veröffentlichungen oder Aufzeichnungen, soweit hierfür eine Einwilligung erforderlich ist. Die konkrete Rechtsgrundlage richtet sich nach Art und Zweck der jeweiligen Verarbeitung.

9. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Anmeldung, Durchführung, Aufzeichnung und Nachbereitung von Online-Veranstaltungen können - abhängig vom Veranstaltungsformat - folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Stammdaten (Name, Vorname, Organisation, Funktion)

Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer; soweit freiwillig angegeben)

Anmeldedaten und Veranstaltungszuordnung

Technische Daten (IP-Adresse, Geräte- und Browserinformationen, Meeting-ID, Verbindungszeitpunkte)
Nutzungsdaten (Teilnahmedauer, Reaktionen, Umfragen, Anwesenheitsinformationen)
Kommunikationsdaten (Chatnachrichten, Fragen, Antworten, Feedback)
Audio-, Video-, Bildschirmfreigaben und Profilbilder; soweit durch Teilnehmende aktiviert.

10. Pflichtangaben und freiwillige Angaben

Für die Anmeldung sind nur die jeweils als erforderlich gekennzeichneten Angaben notwendig. Kamera, Mikrofon, Chatbeiträge, Bildschirmfreigaben, Reaktionen und vergleichbare Interaktionen erfolgen grundsätzlich freiwillig, sofern die Art der Veranstaltung nichts anderes erfordert.

11. Sichtbarkeit für andere Teilnehmende

Während einer Online-Veranstaltung können andere Teilnehmende Ihren Anzeigenamen, Ihr Profilbild, Chatbeiträge sowie freiwillig aktivierte Audio- und Videobeiträge wahrnehmen. Welche Informationen sichtbar sind, richtet sich auch nach den persönlichen Einstellungen des verwendeten Benutzerkontos.

12. Kamera, Mikrofon und Bildschirmfreigabe

Teilnehmende entscheiden grundsätzlich selbst, ob sie Kamera oder Mikrofon aktivieren. Bildschirmfreigaben erfolgen regelmäßig nur durch Referierende. Erfolgt eine Bildschirmfreigabe durch Teilnehmende, liegt die Verantwortung dafür bei der freigebenden Person. Vertrauliche Informationen sollten vor einer Freigabe geschlossen oder ausgeblendet werden.

13. Chat, Reaktionen und Umfragen

Chatbeiträge, Reaktionen (z. B. Handheben oder Emojis), Fragen sowie Umfrageantworten können zur Durchführung der Veranstaltung verarbeitet werden. Soweit erforderlich können Chatprotokolle oder Umfrageergebnisse zur Dokumentation gespeichert werden.

14. Breakout-Räume und Whiteboards

Je nach Veranstaltungsformat können Breakout-Räume oder digitale Whiteboards eingesetzt werden. Beiträge innerhalb dieser Funktionen werden ausschließlich für die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung verarbeitet.

15. Aufzeichnungen

Online-Veranstaltungen können ganz oder teilweise aufgezeichnet werden. Hierüber werden Teilnehmende vor Beginn der Aufzeichnung transparent informiert. Aufzeichnungen können Präsentationen, Bildschirmfreigaben, Audio- und Videobeiträge, Chatinhalte sowie den angezeigten Namen der Teilnehmenden enthalten, sofern diese aktiv an der Veranstaltung mitwirken.

Die Aufzeichnungen dienen insbesondere der Dokumentation, Qualitätssicherung sowie der zeitversetzten Bereitstellung für Interessierte oder angemeldete Teilnehmende. Vor einer Veröffentlichung werden die hierfür erforderlichen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen geprüft.

16. KI-gestützte Funktionen

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Datenschutzhinweise werden keine KI-gestützten Funktionen wie automatische Zusammenfassungen, KI-Assistenten oder KI-basierte Transkriptionen planmäßig eingesetzt. Sollte sich dies künftig ändern, werden die Datenschutzhinweise entsprechend angepasst und Betroffene vorab informiert.

17. Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden ausschließlich an Stellen übermittelt, soweit dies für die Durchführung der jeweiligen Online-Veranstaltung erforderlich ist. Empfänger können insbesondere Mitarbeitende der BTE, Referierende, technische Dienstleister, Hosting-Anbieter sowie sorgfältig ausgewählte Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO sein. Eine darüberhinausgehende Weitergabe erfolgt nur aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder mit Ihrer Einwilligung.

18. Eingesetzte Plattformen

Microsoft Teams und Microsoft Forms

Microsoft Ireland Operations Limited

One Microsoft Place
South County Business Park
Leopardstown
Dublin 18
Irland

Microsoft verarbeitet personenbezogene Daten zur Bereitstellung und Durchführung der Online-Veranstaltung. Soweit Microsoft personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. In bestimmten Fällen verarbeitet Microsoft Daten auch für eigene Zwecke

und handelt insoweit als eigenständiger Verantwortlicher. Weitere Informationen finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Microsoft.

Zoom Video Communications, Inc.

55 Almaden Boulevard, Suite 600
San Jose, CA 95113
USA

Soweit Zoom personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Aufgrund des Sitzes des Unternehmens in den USA kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer erfolgen. Hierfür werden geeignete Garantien nach Art. 44 ff. DSGVO eingesetzt, insbesondere Standardvertragsklauseln sowie – soweit anwendbar – weitere datenschutzrechtliche Mechanismen.

19. Datenübermittlung in Drittländer

Bei der Nutzung cloudbasierter Dienste kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums, insbesondere in den USA, nicht vollständig ausgeschlossen werden. Soweit eine solche Übermittlung erfolgt, wird sie ausschließlich unter Beachtung der Art. 44 ff. DSGVO durchgeführt. Hierfür werden geeignete Garantien, insbesondere Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission oder - soweit anwendbar - ein Angemessenheitsbeschluss (z. B. EU-US Data Privacy Framework) genutzt.

20. Speicherdauer und Löschkonzept

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erforderlich ist. Veranstaltungsaufzeichnungen können für die interne Wissenssicherung, Qualitätssicherung oder zur zeitversetzten Bereitstellung gespeichert werden. Nach Wegfall des jeweiligen Zwecks werden personenbezogene Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen einer Löschung entgegenstehen. Die konkreten Speicherfristen richten sich nach der Art der Veranstaltung und den jeweiligen organisatorischen Erfordernissen, beträgt jedoch max. 12 Monate.

21. Datensicherheit

Die BTE setzt angemessene technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, Manipulation, unbefugtem Zugriff oder sonstiger unrechtmäßiger Verarbeitung zu schützen. Hierzu gehören unter anderem rollenbasierte Berechtigungen, passwortgeschützte Veranstaltungen, verschlüsselte Datenübertragungen sowie organisatorische Maßnahmen zur Zugriffskontrolle.

22. Rechte betroffener Personen

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie den Widerruf erteilter Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft.

23. Beschwerderecht

Unabhängig von anderen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfen haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

24. Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Die BTE behält sich vor, diese Datenschutzhinweise bei rechtlichen, technischen oder organisatorischen Änderungen anzupassen. Es gilt jeweils die zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichte Fassung.

BTE, 09.07.2026